

andere gelegenheit haben / auſſer denen Pre-
 digten im wahren Chriſtenthum ſich erbaue
 zu laſſen; da düncket mich / daß der Beicht-
 ſtuhl! eben der ort ſey / da man alle menſchen
 ohne unterſcheid wie im glauben unterrich-
 ten / alſo im leben ſonderlich erbauen mag /
 wann nur der Beichtvatter mehr zeit wolte
 darzu anwenden / als in theils unſern kirchen
 üblich / und einzele perſonen oder doch eines
 hauſſgenossen vor ſich fordern; Und auch die
 nicht ſo gleich von denen weltlichen geſchäft-
 ten zu dem Beichtſtuhl ohne würdige berei-
 tung / und gründliche unterſuchung ihres
 verderbten weſens zulaffen. Warlich die
 haar ſtehen mir gen berge / wann ich erwege /
 wie mancher Seelſorger hundert und mehr
 über einen hauſſen abſolvirt / und doch die
 geringſte gewiſſheit einer herzlichen buſſe
 nicht hat / darauff er ſeine abſolution grün-
 det. Ein Bauer von dem pflug / der Sol-
 dat von dem pferd / der Kauffmann von
 der börß werden zugelaffen / und auff ihr
 einiges ja-wort / oder mündliche außſpre-
 chung einer Beicht = formul / die ſie wol
 nicht verſtehen / neun auß zehen zuvor
 nicht erwogen / von ſünden loßgeſprochen.
 Ich